



### ⇒ Vereinigung Cerebral Basel intern

#### Koordinationsstelle «Leben mit Assistenz» – Projekt startet Anfang 2024!



Vereinigung Cerebral Basel

Eine Projektgruppe mit Selbstbetroffenen, Angehörigen und Fachleuten trifft sich seit rund drei Jahren zum Thema Leben mit Assistenz, seit gut einem Jahr auch unter Teilnahme von mir.

**Zur Ausgangslage des Lebens mit Assistenz:** Die Hürden des Zugangs zu Assistenzleistungen sind für Menschen mit Behinderungen nach wie vor sehr hoch. Das System ist zu kompliziert. Die Führung eines KMU und die Rolle als Arbeitgeber:in können und wollen nicht alle Menschen mit Behinderungen übernehmen. Es fehlt ein kontinuierliches Beratungs- und Unterstützungsangebot, eine Koordination. Es fehlt ein Pool von Assistenzpersonen.

**Angebot der Koordinationsstelle «Leben mit Assistenz»:** Information und Koordination (Case Management), sowie kontinuierliche und bedarfsgerechte Beratung und Unterstützung im gesamten Prozess von der Idee des selbständigen Lebens, dem Einzug in die eigene Wohnung und während des Lebens mit Assistenz in der eigenen Wohnung. Dies in Ergänzung und in Zusammenarbeit mit bestehenden Angeboten und involvierten Personen.

**Zielgruppen** sind primär Menschen mit komplexen

Behinderungen und hohem Assistenz- und Unterstützungsbedarf, die selbständig und selbstbestimmt mit Assistenz in einer eigenen Wohnung leben wollen. Die Koordinationsstelle steht allen Menschen mit Behinderungen offen, die einen ungedeckten Bedarf an Leistungen im Bereich Leben mit Assistenz haben.

**Träger** ist das Behindertenforum, Dachorganisation der Behindertenselbsthilfe Region Basel.

**Einzugsgebiet:** Personen mit Wohnsitz in den Kantonen Basel-Stadt und Baselland.

**Personal:** Es werden zwei Fachpersonen zu je 40 Stellenprozenten angestellt. Eine Person beginnt ab 01.01.2024 primär für Personen aus BS, die andere am 01.03.2024 auch für Personen aus Baselland.

Das **Büro** wird sich in den Räumlichkeiten des Behindertenforums an der Bachlettenstrasse 12 in Basel befinden.

Mit der Koordinationsstelle schliessen wir eine bestehende Lücke und leisten einen wichtigen Beitrag zur weiteren Differenzierung der Angebote für Menschen mit Behinderungen in beiden Basel. Damit hat die Vereinigung Cerebral Basel auch eines ihrer wichtigen strategischen Ziele realisiert.

behinderten  
forum

#### Übersicht Entlastungsangebote für Eltern von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen



Die von der Vereinigung Cerebral Basel erstellte Übersicht von verschiedenen Entlastungsangeboten für Eltern von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen ist **aktualisiert**. Zu erwähnen ist der auf Anfang

2024 neu entstehende [Familientlastungsdienst des Zentrum Auf der Leiern](#). In diesen ist ein Teil des ehemaligen Angebots der Wohngruppe Münchenstein integriert, welche den Betrieb per Ende 2023 einstellt. Weitere neue Angebote sind auf die Liste aufgenommen oder bestehende aktualisiert. Die neue Übersicht sehen Sie [hier](#).

## ⇒ Sozialpolitik

### Behinderten-Gleichstellungsgesetz - Umsetzung im ÖV



Bis Ende Jahr sollte der öffentliche Verkehr (ÖV) in der Schweiz barrierefrei sein. So sieht es das Behinderten-Gleichstellungsgesetz vor, das vor fast 20 Jahren in Kraft getreten ist. Kurz vor Ende dieser Frist ist klar: Über 500 Bahnhöfe und zwei Drittel

der Tram- und Bushaltestellen werden bis Ende 2023 immer noch nicht behindertengerecht umgebaut sein. Viele ÖV-Unternehmen haben einen Grossteil der BehiG-Frist schlicht verschlafen. Mehr Infos dazu finden Sie im Artikel des [Tagesanzeiger](#) und dem Bericht auf [SRF](#).

### Politische Beteiligung von Menschen mit kognitiven Behinderungen: Bundesrat anerkennt Verletzung von Diskriminierungsverbot und sieht Handlungsbedarf



Wählen und abstimmen zu können, ist für erwachsene Schweizerinnen und Schweizer eine Selbstverständlichkeit. Nicht so für viele Menschen mit einer geistigen oder psychischen Behinderung. Der Ständerat beauftragte den Bundesrat,

einen Bericht über den Stimm- und Wahlrechtsausschluss von Menschen mit kognitiven Behinderungen zu erstellen. In seinem Bericht kommt der Bundesrat zum Schluss, dass der aktuell in der Bundesverfassung verankerte Stimmrechtsausschluss nicht mit der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) vereinbar ist und Handlungsbedarf besteht. Lesen sie mehr dazu [hier](#).

## ⇒ Veranstaltungen Vereinigung Cerebral Basel

### Unsere Veranstaltungen im Jahr 2024:

| Datum             | Was   | Details                                      |
|-------------------|-------|--|
| 03. Februar 2024  | Disco | 18.30 Uhr, Quartierzentrum Bachletten, Basel |
| 25. Mai 2024      | Disco | 18.30 Uhr, Quartierzentrum Bachletten, Basel |
| 31. August 2024   | Disco | 18.30 Uhr, Quartierzentrum Bachletten, Basel |
| 02. November 2024 | Disco | 18.30 Uhr, Quartierzentrum Bachletten, Basel |

Das **Detailprogramm der Elternnoase 2024** ist in Arbeit.

Hier schon einmal die **Daten 2024** der vier Elternnoasen zum Vormerken: **21. März 2024, 13. Juni 2024, 19. September 2024, 14. November 2024** jeweils donnerstags um 19.00 Uhr im Borromäum in Basel.

*Die Elternnoase wird organisiert durch die Elternvereinigung intensiv-kids, das UKBB und die Vereinigung Cerebral Basel.*

### Rückblick auf die DISCO vom 04. November 2023



An der letzten Disco vom Samstag, 04. November 2023, rockten und rollten rund 100 Personen im Quartierzentrum Bachletten. Die freiwilligen Helfer:innen des Jugendrotkreuz Basel organisierten den Barbetrieb auch dieses Mal her-

vorragend. Auch ein herzliches Dankeschön an alle anderen wertvollen Helfer:innen. Insgesamt genossen es in diesem Jahr 420 Personen an unseren vier Discos.

Wir freuen uns, euch am **3. Februar 2024** wieder zu sehen.

## Rückblick auf die Elternose vom 02. November zum Thema Geschwisterkinder



«Geschwisterbeziehungen sind die längst andauernden Beziehungen überhaupt.» Die zwei Referentinnen Judith Borter, reformierte Pfarrerin und Lydia Schwendener, Psychologin, sind beide Vorstandsmitglieder des [Verein Raum für Geschwister](#) und selber Geschwisterkinder. Sie stellten den Verein vor, vor allem das Angebot «Zeit schenken»: Eltern verbringen Zeit mit den Geschwisterkindern, währenddessen das pflegebedürftige Kind professionell betreut wird. Weiter bietet der Verein eine Infoplatzform und ist in der Forschung tätig. Die beiden Referentinnen stellten die Ergebnisse der ersten [Geschwisterstudie](#). **Unterstützend für Geschwisterkinder im Kindes- und Jugendalter ist**, dass jemand schaut, dass sie ihren **Hobbies** nachgehen können, dass ihre **Bedürfnisse** Platz haben, dass sie altersgemäss über die Krankheit/Beeinträchtigung ihres Ge-

schwisters **informiert** werden, dass jemand ihnen **in schwierigen zwischenmenschlichen Situationen Tipps** gibt, dass sie **über ihre Gefühle und Sorgen sprechen** können und dass sie **Kontakt** zu anderen Geschwisterkindern pflegen können. Wichtig ist auch, dass die nicht behinderten Kinder alleine Zeit mit den Eltern verbringen können, die Eltern regelmässig präsent sind, wenn auch nur kurz und dass sie auch Normalität leben können. «Es braucht Mut, für die eigenen Gefühle und Bedürfnisse einzustehen. Und es braucht Zeit, seine eigene Rolle zu finden und sie laufend anzupassen.» Im Anschluss daran berichteten die beiden Referentinnen von ihren eigenen Erfahrungen. Zum Abschluss wieder Austausch und Vernetzung beim Apéro.

Zum Thema: Die Familien- und Frauengesundheit hat zum Thema Geschwisterkinder einen Dokumentarfilm erstellt. Hier der [Film](#) zum Thema Geschwisterkinder und die dazugehörige [Broschüre](#).

---

## Elternforum vom 11. November 2023 zum Thema Ablösung



Das diesjährige Elternforum wurde gemeinsam organisiert und durchgeführt von Procap NWS, insieme Basel, insieme Baselland, Elternvereinigung intensiv kids, UKBB, Vereinigung Spina bifida/Hydrocephalus und der Vereinigung Cerebral Basel. Eva Ruchti, Dozentin am Institut für Behinderung und Partizipation, Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik, ZH betonte in ihrem [Referat](#) die Balance zwischen Autonomie und Geborgenheit - Wie viel Fürsorge braucht der Mensch? Wie viel Selbstbestimmung kann er aushalten? «Sowohl Eltern als auch Söhne und Töchter sollen Freiräume entwickeln, gestalten und nutzen können, während die Verbundenheit dennoch erhalten bleibt.» Ablösung sei ein lebenslanger Prozess und dieser könne

immer auch mit Ängsten, Schmerz und Trauer verbunden sein. Frau Ruchti beschrieb die 5 Phasen nach Emmermann (siehe Referat). In der Podiumsdiskussion mit zwei Müttern und einem selbstbetroffenen, erwachsenen Mann wurde ebenfalls die Wichtigkeit betont, Verantwortung abzugeben und sich selbst Freiräume zu schaffen. Ein schlechtes Gewissen in diesem Prozess gehöre zur Ablösung, die auch nie ganz abgeschlossen werde. Noch ein persönlicher, ergänzender Hinweis: In der Tendenz lösen sich Menschen mit (kognitiven) Behinderungen selbst weniger ab. Es braucht hier eine aktivere Rolle der Eltern. Jede Ablösung verläuft sehr individuell, es gibt keine Patentlösung. Nehmen Sie auch Beratung in Anspruch – denn gemeinsames Denken und Lösungen kreieren hilft oft. Es war wieder ein äusserst spannendes Elternforum!

---

## ⇒ Diverses

### Zur Erinnerung: Begleitet Kultur geniessen! Das Angebot KulturPLUS1 startet ins zweite Jahr



KulturPLUS1 stellt Menschen die aus verschiedenen Gründen nicht alleine in eine Theatervorstellung, ein Konzert oder eine andere kulturelle Veranstaltung gehen können

oder möchten, kostenlos eine Begleitung zur Verfügung. Mehr zu diesem tollen Angebot und zum genauen Vorgehen finden Sie [hier](#).

## OpenSunday in Basel – Spiel, Sport und Spass auch für Kinder mit Behinderungen



Ab sofort bis am 10. März 2024 sind **jeden Sonntag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr** die Turnhallen [Insel](#) im Kleinbasel und [Brunnmatt](#) im Gundeli

offen. Kinder im Primarschulalter können dort gemeinsam Spiel, Spass und Sport geniessen. Das Angebot **gilt auch für Kinder mit körperlichen, kognitiven, psychischen oder Sinnesbehinderungen.**

---

### Medien

- **Islam Alijaj, der erste Nationalrat mit Cerebralparese** – lesen Sie das Interview in 20 Minuten [hier](#).
- **«Historische Wahl» für Menschen mit Behinderung:** Künftig politisieren drei Menschen mit Behinderung im Nationalrat. Auf den Wahlerfolg soll ihre Besserstellung folgen – denn es gebe viel zu tun, sagt die Behindertenorganisation Pro Infirmis. Sehen Sie den Bericht auf [SRF](#).

---

### Marktplatz

**Haben Sie etwas zu verkaufen oder zu verschenken? Suchen Sie etwas bestimmtes? Melden Sie sich bei mir auf der Geschäftsstelle, ich stelle Ihr Anliegen in den Marktplatz.**

- **Zu verkaufen:** Das Forum für das andere Kind meldet mir **folgende Angebote** (Occasions-Hilfsmittel). Interessierte Personen melden sich bitte bei mir, ich leite Ihre Anfrage dann gerne weiter.
- **Zu verkaufen:** Pascale verkauft ein [Cargo Reha Bike](#). Meldet euch bei Interesse bei mir.

---

⇒ **Wissenswertes - nützliche Adressen, Informationen und Links für Menschen mit Behinderungen, Angehörige und Interessierte:**



- Verschiedenste Angebote für Menschen mit Behinderungen
- **Ferienangebote** - Link zur Liste der Vereinigung Cerebral Basel
- Link zur Auflistung von **Entlastungsangeboten** für Kinder/Jugendliche und Erwachsene mit Behinderungen
- Freizeitangebote, Beratungsstellen, Hilfsmittellieferanten, Fahrdienste, Vergünstigungen, Bewilligungen usw.

Dies und vieles mehr finden Sie auf der [Liste Wissenswertes](#).

---

⇒ Auf unserer [Website](#) finden Sie auch aktuelle, oft termingebundene [Informationen](#). Schauen Sie doch ab und zu rein.



[Hier](#) Unterschriftenbogen herunterladen, ausdrucken und unterschreiben, merci!

17.11.2023/Beat Loosli